

Damit dasselbige zu vnserm vorhabenden gebrauch völiglich zu versfertigen / so thue nicht mehr dann füge zwey schmale Bretlein / deines gefallen in die Linien A B des Hangforschers vnd Oberbrets / (dann diese zwey stück / als Hangforscher vñ Oberbret müssen ganz auff eine Manier fermer versfertiget werden) nemlich also / wie du zu sehen bey dem Hangforscher bey num. 6. Demnach so reisse just auß oder von der Lini A B vber gedachtes darein gemachtes Bretlein num. 6. vnd auch hülf eines Winkelhackens / eine gerechte Winkelellini hinauß / wann du das also in beyden Bretlein / als in dem Hangforscher vnd Oberbret gethan / so schneide fermer mit einem Segelein außserhalb durch das Bretlein / durch die darauff gerissene Lini hindurch / befestige demnach in dem Puncten A ein Fädenlein mit einem Bleylein / dasselbige Fädenlein hende in das außgeschnittene Kerb num. 6. mache dir demnach einen Triangel von Pappyr / so hoch oder niedrig als du wilt / als 40. 50. 60. mehr oder weniger gradus hoch / (dann solches bey dieser handlung gleich gilt) Nach demselbigen Triangel richte oder erhöhe gedachten Faden / also vnd dergestalt / daß der Faden demselbigen Triangel so viel vnd fleissig als möglich / gleichligend befunden werde. Desgleichen vnd in ebener gestalt / form vnd höhe / soltu auch in das Oberbret nach der höhe gedachtes Triangels einen Faden in dessen Puncten A richten / so dann also wol (dasselbige als obbesagtes) beschehen / inmassen solches auß der Figur num. 5. augenscheinlich zu spüren / so weren also beyde Instrumenten der Hang- vnd Eigforscher der gebühr vnd nach aller notturfft versfertiget.

Das dreyzehende Capitel.

Wie vñ welcher Gestalt alle beisehete oder bestahlete Orter / Wände oder Mauren / auff eine sondere Manier zu erforschen.

Einen.